

in Wasser abgospült und ausgewaschen und dann in Sägespänen getrocknet. Ich selbst verwende die Zyankaliumlösung nicht mehr, da die Sachen am Lager mit wenig Salmiakwasser ebenfalls sehr schön werden. Für Granatschmuck ist Zyankali geeignet.

G. Pohle.

Zur Frage 1798. **Bronzestanduhren.** Ich habe einige Standuhren zu verkaufen. Davon sind zwei Stück mit Figuren, sowie auch zwei Stück mit Spindelgang, woraus auf ältere Abkunft geschlossen werden kann. Ich würde auch dafür eine gut erhaltene Schaukeluhr oder auch eine kleinere Standuhr mit Doppelpendel in Tausch nehmen.

Joh. Schwertner, Wolfersdorf b. Leipa (Böhmen).

Zur Frage 1826. **Diamantscheibe.** Wenden Sie sich an den sehr zu empfehlenden Edelsteinarbeiter H. Rieger in Hirschberg (Schlesien). Ich habe meine Steinlöcher stets von diesem Herrn auf Empfehlung seines früheren Arbeitgebers Alb. Eppner & Co. bezogen.

— ck.

Zur Frage 1829. **Breguetspirale für Zylinderuhren.** Ich habe an Sonntagnachmittagen in den 70er Jahren mehrere Zylinderuhren mit der genannten Spirale versehen, die ganz vorzüglich regulieren. Die erste dieser Uhren gewann nach der Repassage mit der flachen Feder in 24 Stunden 5 Minuten. Da nichts mehr durchzusetzen war und der Rücker schon ganz

auf R. stand, so bog ich die Kurven à la Breguet. Ohne Rücker verlor die Uhr 10 Minuten in 24 Stunden. Nach Aenderung des Pitons und der Rückerstifte ging sie so genau, dass der Käufer, ein Steuermann des Dampfschiffes „Gutenberg“, mir, wenn er alle 3 Jahre die Uhr zum Reinigen bringt, stets erzählt, dass sein Zeitmesser als solcher für die ganze Schiffsmannschaft des Flussdampfers dient. Der norddeutsche Schiffer, wie auch der Landmann tragen die Uhr nachts in einer Tasche des Hemdes, so dass die Temperaturdifferenzen beseitigt sind.

— ck.

Redaktionsschluss für Nr. 7:

Textteil
23. März, vormittags 8 Uhr.

Inseratenteil
29. März, mittags 12 Uhr.

Unsere verehrlichen Inserenten bitten wir, Aenderungen der laufenden Anzeigen **spätestens acht Tage vor Erscheinen** der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung des Journals zu ermöglichen, müssen wir den Inseratenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, **Halle a. S., Mühlweg 19.**

Arbeitsmarkt.

Inserate für Nr. 7 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 29. März, mittags 12 Uhr, zugehen.

Angebote.**Tücht. Uhrmachergehilfe**

gesucht. Offerten mit Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

159
F. A. Kuhl, Remscheid-Hasten.

Ein jüngerer, 162
tüchtiger Gehilfe

findet sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten an

Bruno Glatzel, Uhrmacher, Waldenburg (Schlesien).

Per 15. April wird ein 172
erstklassig. Gehilfe

gesucht. Selbiger muss in den feinsten Arbeiten bewandert sein und mit bester Kundschaft umzugehen wissen. Anfangsgehalt 120 Mk. monatlich. Bedingung: evangelisch-luth., militärfrei und ohne körperliche Gebrechen.

Ferner per 15. April ein guter
Gehilfe für den dritten Platz

gesucht. Anfangsgehalt 80 Mk. pro Monat. Bedingung: evangelisch-luth. und ohne körperliche Gebrechen.

Bewerber, welche allen diesen Ansprüchen gerecht werden, und eine dauernde Stellung finden wollen, werden gebeten, Offerten mit Photographie und Abschriften guter Zeugnisse zu senden

Ruoff, Hof- und Ratsuhrmacher, Dresden-A., Georgplatz 8.

Zuverlässiger, junger 168
Gehilfe

zum 1. oder 15. April gesucht. Stellung angenehm und dauernd. Kost und Logis im Hause.

A. Wobbe, Uhrmacher, Meiningen.

Tüchtiger, selbständig arbeitender
Gehilfe für Grossuhren

und leichte Taschenuhrarbeit für dauernde Stellung gesucht 170
Offerten mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche erbeten an

Fr. Plettsch, Uhrmacher, Frankfurt a. M.

Für sofort oder etwas später suche gewissenhaften 174

Uhrmachergehilfen, 18 bis 20 Jahre alt, für Taschenuhrarbeit. Kost und Logis ausser dem Hause. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

Max Reichel, Uhrmacher, Mittweida i. S.**Elbe****?**

Ein tüchtiger und zuverlässiger
Uhrmachergehilfe,

ohne körperl. Gebrechen, findet Mitte April dauernde Stellung bei gutem Gehalt. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an

Ernst Kutter, Hofuhrmacher, Stuttgart.

Suche per sofort oder zum 1. April einen älteren, tüchtigen, soliden 179
Uhrmachergehilfen,

dem an dauernder Stellung gelegen ist. Gehalt bei freier guter Station und Wohnung 55—65 Mk. monatlich.

Gefl. Offerten erbeten an
Franz Breuer, Uhrm., Ratibor.**Jüngerer Uhrmachergehilfe,**

welcher seine Lehrzeit beendet, zum 1. April gesucht. Stellung sehr gut und dauernd. Gefl. Offerten erbeten an

F. Brüggemann, Uhrmacher, Neuhaldeleben.

Solider, an gute Arbeit gewöhnter
Uhrmachergehilfe

findet zum 1. April angenehme, dauernde Stellung. Gehalt bei freier Wohnung und freien Kassen 80 Mk. monatlich, eventuell mehr. 171

Reinh. Rose, Uhrmacher, Delitzsch.

Junger Uhrmachergehilfe als
Furniturist

sofort in dauernde Stellung gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an

Gustav Schmid, Stuttgart, Calwer Strasse 40.

In eine Residenzstadt Süddeutschlands wird zum 1. Mai oder später ein tüchtiger, älterer 180

Uhrmachergehilfe

gesucht, welcher auch im Bedienen der Kundschaft bewandert und an präzises Arbeiten gewöhnt ist. Stellung ist dauernd u. angenehm. Süddeutscher bevorzugt. Offerten mit Gehaltsanspr., womöglich mit Photographie, erbeten unter **U. 180** an die Exped. d. Ztg. in Halle a. S.

Gesucht zum 1. oder 15. April solider
Uhrmachergehilfe,

firm in Taschenuhrarbeit. Arbeitszeit 10 Stunden; Anfangsgehalt 110 Mk. monatlich. Bedingung: ohne körperl. Gebrechen, Alter nicht über 22 Jahre, im Verkehr mit feinsten Kundschaft bewandert. Offerten mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten an

F. A. Halm, Uhrenhandlung, Koblenz a. Rh.**Porcher****Stumme Reisende**

sind meine **Auswahlen**, in ihrer Zusammenstellung und Reichhaltigkeit **unübertroffen**

Pforzheim

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: W. König in Halle a. S.